

Logistik zur Pandemie- bekämpfung

Kühne+Nagel im Dienste der weltweiten Pharmaversorgung – auch für Covid-19-Impfstoffe.



11

Mrd. Covid-19-Impfstoffdosen oder mehr werden in den nächsten 1,5 bis 2 Jahren weltweit transportiert.



Rund die Hälfte aller Covid-19-Impfstoffe werden per Luftfracht befördert. Über den gesamten Zeitraum gesehen entspricht das Gesamtvolumen der Ladung dem Inhalt von knapp tausend B747-Frachtflugzeugen.



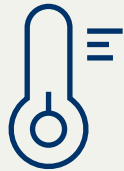
Keine andere Branche steht in Zeiten des Coronavirus so sehr im Fokus wie Pharma & Healthcare. Kühne+Nagel hatte bereits vor rund einem Jahrzehnt die strategische Entscheidung getroffen, das Geschäft mit der Pharmalogistik – seit jeher ein wichtiges Standbein des Unternehmens – nachhaltig zu stärken. Eine vorausschauende Entscheidung, denn auch wenn eine Pandemie nie Bestandteil dieses Expansionsplans war, hat er sich gerade in dieser Situation als richtig erwiesen.

Verantwortung übernehmen für die Gesellschaft

Mit dem Transport von Millionen Schutzmasken und weiterer Schutzmaterialien hatte Kühne+Nagel bereits im Frühling 2020 Verantwortung bei der Bekämpfung

der Pandemie übernommen. Zwischen China und Deutschland beispielsweise hatte das Unternehmen eine Luftbrücke mit insgesamt 30 Charterflügen eingerichtet.

Kühne+Nagel hat weltweit über 240 GxP-zertifizierte Standorte und beschäftigt mehr als 3.000 Pharma-Logistikspezialisten. Das Netzwerk reicht in jeden Winkel der Erde. Als Logistikpartner der Pharmaindustrie übernimmt Kühne+Nagel die Pharmazeutika am Herstellungs-ort, lagert und kommissioniert die Ware und verteilt sie an die jeweiligen Endmärkte. Ausschlaggebend dafür ist die ausgesprochene Servicementalität der Mitarbeitenden weltweit.



-70°

Die Impfstoffe müssen bei konstant niedrigen Temperaturen gelagert werden. Kühne+Nagel hat mit den Temperature Pods eine eigene Lösung entwickelt.



Kühne+Nagel im Dienste der weltweiten Pharmaversorgung – auch für Covid-19-Impfstoffe

Bei der weltweiten Verteilung des Covid-19-Impfstoffs hat Kühne+Nagel früh Einsatzbereitschaft signalisiert und Verantwortung übernommen. Noch bevor die ersten Vakzine zugelassen wurden, betonte Kühne+Nagel-CEO Dr. Detlef Trefzger im *Wall Street Journal*: „Es wird eine Nachfragerwelle (nach Logistikdienstleistungen) geben, aber es ist nichts, wo wir sagen: Es ist ein Ding der Unmöglichkeit.“

11 Milliarden Impfdosen oder mehr werden in den nächsten Jahren weltweit benötigt, um eine Herdenimmunität zu erreichen. Logistikexperten rechnen mit insgesamt weniger als tausend 747-Frachtflugzeugen, die für den Transport benötigt werden. Allein in der Luftfracht kann Kühne+Nagel auf ein Netz von 100 IATA-zertifizierten Pharmastandorten auf allen Kontinenten zurückgreifen.

Ein wichtiges Asset ist der direkte Zugang von der Lagerhalle zum Rollfeld – denn die konstante Haltung bei Kühlschranktemperatur oder darunter spielt bei Impfstoffen eine ausschlaggebende Rolle.

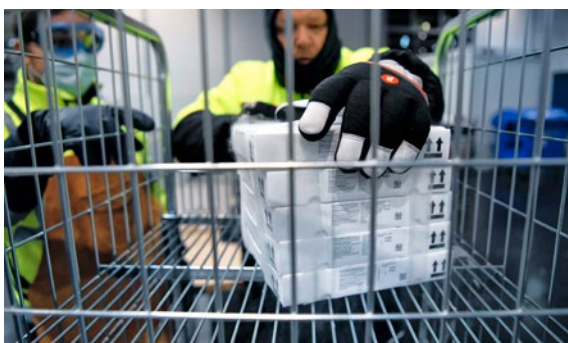
Kühne+Nagel bereitete sich frühzeitig auf die Impfstoffdistribution vor – Hypercare-Teams wurden im Frühjahr 2020 gegründet, Hilfsmaterialien wie Phiolen und Spritzen für die Kunden weltweit verteilt und Personal geschult. An bestimmten Standorten wurden temporäre Distributionszentren für Impfstoffe eingerichtet, mit Dutzenden von Kühleinheiten. Als Ende 2020 die ersten Impfstoffe zugelassen wurden, war Kühne+Nagel bereit für die weltweite Verteilung.

Das Beispiel der Impfstofflogistik zeigt, dass Kühne+Nagel als Logistikpartner das verlässliche Bindeglied zwischen den Herstellern und den Abnehmern ist, über die letzte Meile hin bis zum Patienten.



Mobile Kälte – der Temperature Pod

Mit dem Temperature Pod hat Kühne+Nagel eine eigene Lösung entwickelt – vollisolierte und mit Tiefkühlaggregaten ausgestattete Kühlcontainer. Sie sind mobil und vielseitig, da sie an den Bedarf, das Volumen und den Standort angepasst werden können. Was am wichtigsten ist: Sie erfüllen alle Anforderungen der Pharmaindustrie, um die Sicherheit der Patienten zu gewährleisten. Weil die Container fast überallhin transportiert werden können – vom Vorfeld eines Flughafens bis in ein Kongresszentrum, können sie nah am Patienten platziert werden. An Standorten mit hoher Bevölkerungsdichte ist die Lösung skalierbar: Einheiten können jederzeit hinzugefügt werden.



Auf der letzten Meile: In Nordrhein-Westfalen übernimmt Kühne+Nagel die Verteilung der Dosen an die Impfzentren, Kliniken, Praxen und Altersheime.